

DWA-Regelwerk

Merkblatt DWA-M 808

Handreichungen zur Ausschreibung und zur Wertung von Angeboten für
Bauleistungen

April 2019



DWA-Regelwerk

Merkblatt DWA-M 808

Handreichungen zur Ausschreibung und zur Wertung von Angeboten für
Bauleistungen

April 2019



Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information sowohl der Fachleute als auch der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

Impressum

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef, Deutschland
Tel.: +49 2242 872-333
Fax: +49 2242 872-100
E-Mail: info@dwa.de
Internet: www.dwa.de

© DWA, 1. Auflage, Hennef 2019

Satz:

Christiane Krieg, DWA

Druck:

druckhaus köthen GmbH & Co KG

ISBN:

978-3-88721-795-2 (Print)

978-3-88721-796-9 (E-Book)

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Merkblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Digitalisierung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Vorwort

Mit dem DWA-Merkblatt „Handreichungen zur Ausschreibung und zur Wertung von Angeboten“, das im Juli 2008 erstmalig erschienen ist, hatte die DWA konkret und praxisorientiert Hilfen gegeben, die zu einer größeren Rechtssicherheit im Umgang mit ausschreibungs- und vergaberelevanten Fragen beitragen sollten.

Seitdem ist die VOB/A mehrfach geändert worden, sodass auch wesentliche Inhalte im Merkblatt DWA-M 808 nicht mehr zutrafen. Konsequenterweise wurde das Merkblatt im Jahre 2011 von der DWA zurückgezogen. Die bis dahin hohe Verbreitung und Nutzung des Merkblatts hat die DWA veranlasst, das Merkblatt DWA-M 808 zu überarbeiten, sodass es in der jetzt aktualisierten Fassung den Interessen wieder zur Verfügung steht.

In der vorangegangenen Fassung lag der Schwerpunkt der Empfehlungen bei der Wertung der Angebote. Mit der hier vorliegenden überarbeiteten Fassung werden auch die vorausgehenden Phasen einer Vergabe wie zum Beispiel die Erstellung der Vergabeunterlagen eingehender behandelt. In diesem Zuge wurde auch die Gliederung dieses Merkblatts an dem Prozessablauf einer vollständigen Vergabe orientiert. Damit werden Verfahrensstufen und deren Inhalte transparent und übersichtlich dargestellt.

Das vorliegende Merkblatt beschränkt sich auf die Beschaffung von Bauleistungen und hier auf die Vergaben nach der VOB/A-EU und VOB/A.

Änderungen

Gegenüber dem Merkblatt DWA-M 808 (07/2008) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung an die europäische Normung und zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen hinsichtlich Gesetzen und Verordnungen.
- b) Zur Klarstellung Ergänzung im Titel „für Bauleistungen“.

In diesem Merkblatt werden, soweit wie möglich, geschlechtsneutrale Bezeichnungen für personenbezogene Berufs- und Funktionsbezeichnungen verwendet. Sofern dies nicht möglich ist, wird die weibliche und die männliche Form verwendet. Ist dies aus Gründen der Verständlichkeit nicht möglich, wird nur eine von beiden Formen verwendet. Alle Informationen beziehen sich aber in gleicher Weise auf alle Geschlechter.

Frühere Ausgaben

Merkblatt DWA-M 808 (07/2008)

Verfasser

Dieses Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe WI-4.1 „Ausschreibungs- und Vergabeverfahren“ im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Wirtschaft“ (HA WI) im DWA-Fachausschuss WI-4 „Leistungsqualität und Vergabeverfahren“ erstellt.

Der DWA-Arbeitsgruppe WI-4.1 gehören folgende Mitglieder an:

KÖLLER, Gabriele	Dipl.-Ing., Hamburg (Sprecherin)
CALMER, Thomas	Dipl.-Ing., Hamburg
DAEHN, Michael	Dipl.-Ing., Röthenbach a. d. Pegnitz
FEICKERT, Rudolf	Dipl.-Ing., Weilburg
GRÜNHAGEN, Matthias	RA, Berlin
KRATH, Ulrich	Dipl.-Ing., Koblenz
LEUE, Britta	Ass. jur., Essen
POHL, Carsten	Ass. jur., Hamburg
SCHÄFER, Heinrich	Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing., Bergheim
SCHÄFER, Jürgen H.	Dipl.-Betriebsw., Nellingen
SCHRÖDER, Franz	Dipl.-Ing., Essen
ZIOR, Franz	Dr.-Ing., Darmstadt

Als Gast hat mitgewirkt:

PRESTINARI, Rüdiger	Dipl.-Ing., Pforzheim
---------------------	-----------------------

Dem DWA-Fachausschuss WI-4 gehören folgende Mitglieder an:

KÖLLER, Gabriele	Dipl.-Ing., Hamburg (Obfrau)
DAHLEM, Jan-Gregor	Dr.-Ing., Dahlem
HÜTTER, Hermann	Prof. Dr.-Ing., Karlsruhe
JESSEN, Andreas	Dipl.-Ing. (TU), Bamberg
KALTE, Peter	Dipl.-Ing., Mannheim
KOCH, Michael	Bauass. Dipl.-Ing., Bremen

Gäste des Fachausschusses:

FRANZ, Florian	Dipl.-Ing., Hamburg
STRATEMEIER, Norbert	Essen

Projektbetreuer in der DWA-Bundesgeschäftsstelle:

LEPTIEN, Christoph	Ass. jur., Hennef (bis Oktober 2016) Abteilung Wasser- und Abfallwirtschaft
ESSER, Richard	Dipl.-Ing. (ab Oktober 2016) Abteilung Wasser- und Abfallwirtschaft

Inhalt

Vorwort	3
Verfasser	4
Bilderverzeichnis	8
Tabellenverzeichnis	8
Hinweis für die Benutzung	9
1 Anwendungsbereich	9
2 Verweisungen	11
3 Abkürzungen	11
4 Vergabevorbereitungsphase	13
4.1 Auftragswert ermitteln, Abgrenzung Bauleistungen zu Liefer- und Dienstleistungen	13
4.2 Auswahl der Vergabeart	15
4.3 Auswahl der Vertragsart	16
4.4 Bildung von Losen	16
5 Erforderliche Eignung der Bieter	17
5.1 Eignungskriterien	17
5.2 Bekanntmachung von Eignungskriterien und Zeitpunkt der Eignungsprüfung	20
6 Erstellung der Vergabeunterlagen	21
6.1 Bestandteile der Vergabeunterlagen	21
6.2 Leistungsbeschreibung	22
6.2.1 Allgemeines	22
6.2.2 Inhalte einer Baubeschreibung	22
6.2.3 Inhalte des Leistungsverzeichnisses	23
6.2.4 Produktneutralität	24
6.2.5 Umweltbezogene Belange	25
6.3 Nebenangebote.....	27
6.3.1 Begriff	27
6.3.2 Zulässigkeit.....	27
6.3.2.1 Anforderungen an die Vergabeunterlagen	27
6.3.2.2 Anforderungen an Nebenangebote	29
6.3.3 Wertung ab Erreichen der Schwellenwerte: Bedeutung von Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien	29
6.3.4 Wertung von Nebenangeboten unterhalb der Schwellenwerte.....	29
6.4 Wertungskriterien	30
6.4.1 Grundsatz.....	30
6.4.2 Bekanntgabe der Zuschlagskriterien.....	32
6.4.3 Gewichtung der Zuschlagskriterien	32
6.4.4 Erörterung beispielhafter Wertungskriterien	32

7	Vorinformation/Bekanntmachung	35
8	Angebotsphase	37
8.1	Fristen für die Angebotsabgabe	37
8.2	Rügemöglichkeit für Bewerber und Bieter	38
8.3	(Primär-)Rechtsschutz für Bieter und Bewerber	38
9	Eingang und Öffnung der Angebote	39
10	Prüfung und Wertung der Angebote	40
10.1	Einleitung	40
10.2	Formaler Ausschluss von Angeboten	43
10.2.1	Allgemeines	43
10.2.2	Zwingende formale Ausschlussgründe	43
10.2.3	Eignungsbezogene zwingende Ausschlussgründe	45
10.2.4	Eignungsbezogene fakultative Ausschlussgründe	45
10.2.5	Vollständigkeitsprüfung und Nachforderung von Erklärungen oder Nachweisen ...	45
10.3	Eignung der Bieter	46
10.4	Prüfung von Angeboten und zugelassenen Nebenangeboten	47
10.5	Wertung	48
10.5.1	Angemessenheitsprüfung	48
10.5.2	Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebots	49
10.5.3	Sondersituationen	49
10.6	Angebotsaufklärung und Nachverhandlungsverbot	50
11	Auftragserteilung bzw. Aufhebung/Beendigung des Vergabeverfahrens	51
11.1	Auftragserteilung (Vorinformation, Zuschlag, Bekanntmachung)	51
11.2	Aufhebung des Vergabeverfahrens	52
12	Elektronische Vergabe (eVergabe)	54
12.1	Grundsätzliches	54
12.2	Rechtliche Basis	54
12.3	Durchführung des Elektronischen Vergabeverfahrens	55
12.4	Bestandteile des Elektronischen Vergabeverfahrens	55
12.5	Elektronische Signatur	56
12.6	Handlungsempfehlungen für die elektronische Vergabe	56
	Erläuterungen zu den Anhängen	57
	Anhang A Muster-Vergabevermerk	58
A.1	Vergabevorbereitungsphase	58
A.1.1	Notwendigkeit, Art und Umfang der Leistung	58
A.1.2	Feststellung der erforderlichen Genehmigungen	58
A.1.3	Voraussichtlicher Wert des Auftrags	59
A.1.4	Vergabeverfahren	59
A.1.5	Vertragsart/Beschreibung der Leistung	60
A.1.6	Bildung von Teil- und Fachlosen	60
A.1.7	Nebenangebote/Änderungsvorschläge	60
A.1.8	Geplante Termine	61
A.1.9	Finanzierung	61

A.2	Erstellung der Vergabeunterlagen und des Bekanntmachungstextes	62
A.2.1	Vergabeunterlagen	62
A.2.2	Geforderte Eignungsnachweise und Bescheinigungen	62
A.2.3	Bekanntmachungstext.....	62
A.2.4	Zuschlagskriterien.....	62
A.2.5	Leistungsverzeichnis	63
A.2.6	Aktualisierte Termine	64
A.2.7	Zustimmung zur Einleitung des Vergabeverfahrens	64
A.2.8	Bemerkungen der/des Entscheidungsbefugten	64
A.3	Bekanntmachung	65
A.4	Bewerbungsphase (bei vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb)	65
A.4.1	Bewerungskriterien.....	65
A.4.2	Anfragen während des Bewerbungsverfahrens	65
A.4.3	Berücksichtigte/Nicht berücksichtigte Bewerber und Gründe für deren Auswahl	65
A.5	Angebotsphase	66
A.5.1	Anforderung und Versand der Vergabeunterlagen.....	66
A.5.2	Bieteranfragen/-hinweise zu den Vergabeunterlagen.....	66
A.5.3	Termine der Angebotsphase	66
A.5.4	Einsichtnahme in nicht versandte Unterlagen/Begehungen.....	67
A.5.5	Vergabebeschwerden und Rügen.....	67
A.6	Eingang und Öffnung der Angebote	67
A.7	Prüfung und Wertung der Angebote	67
A.7.1	Formeller Ausschluss von Angeboten	67
A.7.2	Eignung der Bieter.....	68
A.7.3	Prüfung von Angeboten und zugelassenen Nebenangeboten	68
A.7.4	Aufklärung über den Angebotsinhalt	69
A.7.5	Wertung von Angeboten und zugelassenen Nebenangeboten/Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots	69
A.7.6	Vergabeempfehlung/Aufhebungsempfehlung	70
A.7.7	Bindefrist	70
A.7.8	Zustimmung zur Vergabeempfehlung/Aufhebungsempfehlung	71
A.8	Auftragserteilung bzw. Aufhebung/Beendigung des Vergabeverfahrens	71
A.8.1	Information gem. § 134 GWG (bei EU-Verfahren)	71
A.8.2	Rügen der Bieter/Nachprüfungsverfahren	71
A.8.3	Auftragserteilung/gegebenenfalls Aufhebung.....	72
A.8.4	Mitteilung gegenüber Bewerbern und Bietern (bei nationalen Verfahren)	72
A.8.5	Vergabebeschwerde (bei nationalen Verfahren).....	72
A.8.6	Bekanntmachung über vergebene Aufträge EU	72
	Anlagen zum Vergabevermerk.....	73
Anhang B	Beispiel für die Durchführung eines Teilnahmewettbewerbs	74
	Projekt: Ertüchtigung einer wasserwirtschaftlichen Anlage	74

Anhang C	Bewertungsmöglichkeiten von Zuschlagskriterien und exemplarische Bewertungstabellen	78
C.1	Beispielhafte Punktebewertungen für Zuschlagskriterien.....	78
C.1.1	Preis.....	78
C.1.2	Energieeffizienz (in wirtschaftlicher Hinsicht)	78
C.1.3	Investitions-, Betriebs- und Folgekosten.....	79
C.1.4	Technischer Wert.....	80
C.1.4.1	Variante 1: Angebotene Produkte.....	80
C.1.4.2	Variante 2: Technische Ausführungsweise des Bauvorhabens	80
C.1.5	Umwelt- und Energieeffizienz	82
C.2	Berechnungstabellen für Wertungssysteme bzw. deren Kombination.....	82
C.2.1	Allgemeines	82
C.2.2	Zuschlagskriterium Preis, Zuschlagskriterium Technischer Wert (Technische Ausführungsweise des Bauvorhabens) und Zuschlagskriterium Umwelt und Energieeffizienz.....	83
C.2.3	Zuschlagskriterium Preis und Zuschlagskriterium Energieeffizienz (in wirtschaftlicher Hinsicht)	84
C.2.4	Zuschlagskriterium Preis und Zuschlagskriterium Technischer Wert (Angebotene Produkte).....	85
C.2.5	Zuschlagskriterium Projektkostenbarwert (Wirtschaftlichstes Angebot ermittelt nach KVR-Leitlinien).....	85
Anhang D	Beispielhafte Mindestanforderungen an Nebenangebote	87
D.1	Formale Voraussetzungen	87
D.2	Mindestanforderungen	87
D.2.1	Kaufmännische Mindestanforderungen.....	87
D.2.2	Allgemeine Technische Mindestanforderungen	88
D.2.3	Besondere terminliche Mindestanforderungen.....	88
D.2.4	Besondere technische Mindestanforderungen.....	88
Quellen und Literaturhinweise	90	

Bilderverzeichnis

Bild 1:	Kaskadenprinzip	9
Bild 2:	Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB/A Schritte 1 und 2	41
Bild 3:	Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB/A Schritt 3	42
Bild 4:	Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB/A Schritt 4	43

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Vergabeverfahren/Bekanntmachungen.....	35
Tabelle C.1:	Beispiel Punkteverteilung Technischer Wert Variante 1	80